



**Ralph Neuberth**

***Demokratie im Volk Gottes?***  
*Untersuchungen zur Apostelgeschichte*  
(Stuttgarter Biblische Beiträge, 46)

Stuttgart: Verl. Kath. Bibelwerk 2001. 420 S. €45,90  
ISBN 978-3-460-00461-0

### **Reinhold Reck (2013)**

Neuberths Interesse am Thema „Kirche und Demokratie“ hat kirchenbiografische Wurzeln. In der Kombination dieses persönlichen Motives mit historisch-kritischer Exegese, systematisch-theologischen Bezügen und kirchenpolitischen Forderungen ist eine eigentümliche Dissertation entstanden. Zunächst 300 Seiten exegetischer Detailstudien – sie durcharbeiten erfordert ein gerüttelt Maß an wissenschaftlicher Leidenschaft. Hier ist die „scholarly community“ adressiert.

Der ausführliche Schlussteil unter der Überschrift „Macht im Volk Gottes – Demokratie in der Kirche?“ (ab S. 327) hingegen resümiert den Ertrag und schlägt die Brücke zu den gegenwärtigen Herausforderungen der Kirche. Der Befund ist allerdings wenig überraschend: das egalitär-pneumatokratische Selbstverständnis und die basisdemokratischen Strukturen der ersten Gemeinden, das Fehlen von hierarchischen und priesterlichen Ämtern in den Gemeinden, die Herrschaftsfreiheit und die grundlegende Ebenbüdigkeit der Mitglieder des Gottesvolkes. Der Kontrast zwischen neutestamentlicher Gemeindeverfassung und römisch-katholischer Kirchenverfassung wird dem Leser (wieder einmal) überdeutlich vor Augen geführt: „Tatsächlich ist bis heute von einer strukturellen Verankerung der Macht des Volkes Gottes nichts zu entdecken.“ (359)

Neuberth benennt auch die Auswirkungen dieser Defizite auf Wahrnehmung und Akzeptanz der Kirche in der Gesellschaft einerseits wie auf ihren inneren Zusammenhalt andererseits – und er formuliert unter Einbeziehung systematisch-theologischer Überlegungen konkrete strukturelle Reformschritte:

- Die Einführung parlamentarisch-synodaler Gremien und die Einrichtung einer eigenständigen Judikative.
- Die Reform amtlicher Aufgaben: Mitentscheidung der betroffenen Ebene bei der Bestellung von Amtsträgern, Befristung, Kollegialstrukturen, Öffnung für Frauen und Verheiratete.
- Entfaltung einer demokratischen Spiritualität.

Diese Veröffentlichung liegt nun allerdings schon wieder 12 Jahre zurück. Geändert hat sich seither an den Strukturen - im Sinne von Neuberths Einsichten - nichts.

**Zitierweise** Reinhold Reck. Rezension zu: *Ralph Neuberth. Demokratie im Volk Gottes. Stuttgart 2001* in: bbs 4.2013  
<[http://www.biblische-buecherschau.de/2013/Neuberth\\_Demokratie.pdf](http://www.biblische-buecherschau.de/2013/Neuberth_Demokratie.pdf)>.